Montet (Broye)

Schulort:	Montet (Broye)	Kanton 1799:	Fribourg	Ort/Herrschaft 1750:	Fribourg
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Estavayer-le-Lac	Kanton 2015:	Fribourg
		Agentschaft 1799:	Montet (Broye)	Gemeinde 2015:	Les Montets
		Kirchgemeinde 1799:	Montet (Broye)		

Standort:	Staatsarchiv Fribourg, AEF H 437.17, 014-017
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 227: Montet (Broye), [http://www.stapferenquete.ch/db/227].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Montet (Broye) (Niedere Schule, katholisch)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	*Montet*
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	*C'est un village*
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	*Comune proprement dite.*
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	*Ce village est paroisse. il a son agent national.*
I.1.d	In welchem Distrikt?	*Du distrit d'Estavayer.*
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Du Canton de Fribourg.*
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	*Les Maisons du village Sont toutes rassemblées. point de Maison ecartèes qui appartienne a dite Ecole.*
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	*Dans la Commune de Montet il y en à 20 Dans celle de Seiry il y en à 14 Dans celle de Frasse il y an à 7*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	*||[Seite 2] Le village de Seiry, dont le regent est celui de Montet est distant d'environ ꝛ trois quarts de lieu de Monet. celui de Frasse qui a aussi le meme regent d'environs quart de lieu. vesin de dix minutes Cugy d'un quart de lieu, Fitigny d'une lieu. Miniere d'une lieue. Aumon d'une demi lieue. Nuvilly d'une lieue. Les granges de Vesin d'une forte demi lieue. Lully d'une demi lieue. Morens d'une lieue. Bussy de trois quarts de lieue.*
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	*Montet de Cugy de 1/4 de lieue, Cugy de Fitigny 2/4 Fitigny de Miniere 1/2 miniere d'Aumont de 3/4 aumont des granges de vesin 1/2 les granges de vesin de seiry 1/2 seiry de Frasse 1/2 Frasse de Bussy 3/4 Bussy de Morens 1/2.*
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	*A lire et a Ecrire à chiffrer et les devoirs dela religion, les Enfants doivent scavoir.*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	*on y tient l'Ecole pendant toute l'année exceptè six Semaines pendant la moisson. elle durent environ une heure matin et Soir.*
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	*Les livres qu'on y lit Sont diferents, autant d'Enfant presqu'autant de different livres.*
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	*une heure environ matin et Soir.*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	*C est la paroisse de concert avec le R Curé Jl est elu par la pluralité des Suffrages*
III.11.b	Wie heißt er?	*HENRI GRANSONNEY RÉGENT DE MONTET pierre pellet agent Nationalle de Montet.*
III.11.c	Wo ist er her?	*De Romont.*
III.11.d	Wie alt?	*||[Seite 3] agé de 66 ans.*
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	*neuf Enfans.*
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	*il est Régent Décole depuis quarente six ans.*
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	*il etoit auparavant a la Maison paternelle il travaillait a la vigne*
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	*le tems qui luy prennent les Ecoles qu'il est obligé de faire ne lui permettent pas de soccuper a d'autres ouvrages sinon a vigiler sur les travaux de ses Enfans qui sont vigneront.*
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	*a la Classe qu'il fait a Fond il y a 44 Enfans tant garsons que filles, sans conter Ceux de chatillon qui devroit y assister mais qui ont un Regent a leur vilage dans la Classe de Chobloz il y en a 27 Enfans tant garsons que filles en tout dans les 2 Ecoles 71 Enfans tant en hivers quen été, a lexeption de deux mois de vacance en étée.*
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	*Jl possede un petit morceau de terre pour chenevier que donne la Commune denviron 4 franc de produit annuel.*
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	*Non! ils Sont apart.*
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	*Chaques enfant Paye un quarteron de Seigle. de plus une buche de bois Chacun Chque jour en hyver pour Chauffer le fourneau.*
IV.15	Schulhaus.	*L'instituteur retire 14 baches par ans pour la chambre ou il fait L'Ecole a fond, et la comûne paye 2 Livres pour la Chambre pour faire L'Ecole a Chabloz a un particutier*
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	*Comme dessus exprimé.*
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	*||[Seite 4] Jl y a une fondation faite par feu Rd. François Pillonel Curé de Fond de 242 Ecus petit pour le Regent. la Comûne a Fonde — 200 Ecus dont le Régent en tire aussi la Cence en tout 22 Ecus petit par ans.*
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Staatsarchiv Fribourg
Signatur	AEF H 437.17, 014-017
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	26.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	227AEF_H_437_17_014-017.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Montet (Broye)**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	556637
Geo. Länge	185259

Kanton 1799	Fribourg	Kanton 1780	Fribourg
Distrikt 1799	Estavayer-le-Lac	Kanton 2015	Fribourg
Agentschaft 1799	Montet (Broye)	Amt 2000	La Broye
Kirchgemeinde 1799	Montet (Broye)	Gemeinde 2015	Les Montets
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Montet (Broye) (ID: 320)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	46	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	44	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 521)

Name: Gransonney
Vorname: Henri

Weitere Informationen

Alter: 66
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 9
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Romont
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 46 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Winzer
Zusatzberuf: Keine Angaben